



Klassikwelt Bodensee verbindet Tradition und Zukunftsthemen

- **Rahmenprogramm verspricht Vielfalt zu Lande, zu Wasser und in der Luft**
- **„Vergangene Marken“ und „Next Gen Classic Racers“ setzen besondere Akzente**

Friedrichshafen – „Ein großes Oldtimer- und Familienfest mit Angeboten für alle Sinne,“ so beschreibt Jan Hennen, Vizepräsident Kommunikation bei DEUVET, die Klassikwelt Bodensee. Rund 800 Teilnehmende und über 2 000 klassische Fahrzeuge stehen auf dem Friedrichshafener Messegelände in den Startlöchern, wenn die Veranstaltung vom 12. bis 14. Juni wieder ihre Tore öffnet. Projektleiter Holger Ewald freut sich über mehr Händler und eine größere Ausstellungsfläche. „Die Klassikwelt Bodensee lebt von ihrer Vielfalt. An jeder Ecke gibt es etwas Neues zu entdecken. Genau das macht die Veranstaltung für mich so besonders,“ berichtet Holger Ewald, als er bei der Pressekonferenz am Messévortag nach den Highlights der diesjährigen Veranstaltung gefragt wird. Neben den Messehighlights rückten bei der Pressekonferenz auch aktuelle Branchentrends, die Sonderschau „Techno Classica presents: Vergangene Marken“ und die Nachwuchsförderung in der Oldtimer-Szene in den Fokus.

Die ganze Bandbreite klassischer Mobilität

Unter den rund 300 teilnehmenden Rennfahrzeugen des Vintage Demo Racings sind in diesem Jahr auch 15 originale DTM-Fahrzeuge und Nachbauten der „Tourenwagen Golden Ära.“ Auch die täglich stattfindende Airshow verspricht spektakuläre Momente am Himmel. Ebenso vielfältig präsentiert sich das Angebot in den Messehallen. Unter anderem können die Besucherinnen und Besucher in Halle A2 eine Vielzahl historischer Feuerwehrfahrzeuge bestaunen, welche von der Autosammlung Steim in Schramberg, der Feuerwehr Friedrichshafen und dem Feuerwehrmuseum Bayern in Waldkraiburg zur Verfügung gestellt wurden. Weitere Sonderschauen widmen sich Themen wie japanischen Klassikern, modernen Motorrädern im Retro-Look und historischen Bussen.

Nach erfolgreichem Auftakt im vergangenen Jahr findet außerdem erneut das „Sunset am See“ statt. Am Freitagabend machen sich zahlreiche Old- und Youngtimer vom Messegelände auf den Weg zur Friedrichshafener Uferpromenade und präsentieren sich dort in besonderer Kulisse.

„Mit ihrer traditionsreichen Mobilitäts- und Technikgeschichte bietet die Stadt Friedrichshafen den idealen Rahmen für das Sunset am See. Die Veranstaltung schafft eine besondere Verbindung zwischen Messe und Stadt,“ erklärt Holger Ewald.

Automobilgeschichte zum Anfassen

Mit der Sonderschau „Techno Classica presents: Vergangene Marken“ präsentieren die Klassikwelt Bodensee und der Techno Classica Salon Dortmund erstmals ihre Partnerschaft. Organisiert und umgesetzt hat der Veranstalter die Sonderschau in Zusammenarbeit mit dem Oldtimer-Experten Johannes Hübner. Im Mittelpunkt stehen Automobilhersteller, die einst das Straßenbild prägten und heute weitgehend verschwunden sind. Mit dabei sind unter anderem Modelle von Hansa, Borgward, REO und De Soto. „Wir stehen am Start einer langfristigen und mit Sicherheit sehr fruchtbaren Kooperation, denn wir stehen gemeinsam für die gleiche Leidenschaft,“ sagt Janine Franssen, Projektleiterin des Techno Classica Salons.

Nachwuchs für die Oldtimer-Szene

Dass sowohl die Fahrzeuge als auch die Fans der Oldtimer-Szene jünger werden, berichtet Jan Hennen: „Wir erleben derzeit eine Art Generationenwechsel. Autos aus den Neunziger- und Zweitausenderjahren werden immer beliebter. Gleichzeitig entdecken auch immer mehr junge Menschen ihre Leidenschaft für klassische Fahrzeuge.“ Genau hier setzen die „Next Gen Classic Racers“ an. Die Gruppe junger Oldtimer-Enthusiastinnen und -Enthusiasten nimmt in diesem Jahr erstmals gemeinsam am Vintage Demo Racing teil. Initiatorin ist die 27-jährige Sarah Blepp von der Schwäbischen Alb. „Mir ist es wichtig, junge Oldtimer-Fans zusammenzubringen, zu vernetzen und den Austausch untereinander zu fördern. Gleichzeitig möchten wir eine Anlaufstelle für alle sein, die sich bisher noch nicht an das Thema herangetraut haben,“ erklärt sie.

Ebenfalls Teil der „Next Gen Classic Racers“ ist Juliana Meßmer, die mit 18 Jahren den Alfa Romeo Giulia ihres Vaters übernommen hat und damit erstmals am Vintage Demo Racing der Klassikwelt Bodensee teilnahm. Die jungen Fahrerinnen und Fahrer der „Next Gen Classic Racers“ sind an allen Messetagen auf dem Messerundkurs unterwegs und stehen darüber hinaus im Fahrerlager in Halle A7 für Gespräche und Fragen zur Verfügung. Zusätzlich geben sie täglich auf der DEUVET-Bühne in Halle A4 Einblicke in ihre Leidenschaft für historische Fahrzeuge.

Öffnungszeiten und Tickets

Die Klassikwelt Bodensee findet von Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Juni 2026 in Friedrichshafen statt. Geöffnet hat sie Freitag von 10 bis 19 Uhr, Samstag von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 9 bis 17 Uhr. Eine Tageskarte kostet online 22 Euro, ermäßigt 20 Euro. Weitere Infos unter <https://www.klassikwelt-bodensee.de/>, auf Facebook <https://www.facebook.com/KlassikweltBodensee/> und auf Instagram https://www.instagram.com/klassikwelt_bodensee/.

Pressekontakt:

Valeria Rachiele, Managerin Media Relations

Tel.: +49 7541 708-469

E-Mail: valeria.rachiele@messe-fn.de

Über die Klassikwelt Bodensee

Die Klassikwelt Bodensee ist der Treffpunkt für die Oldtimer-Community. Die Veranstaltung zelebriert die klassische Mobilität und Fahrkultur vergangener Epochen zu Land, zu Wasser und in der Luft. Mit ihrem einmaligen Mix aus Business und Lebensfreude ist sie drei Tage lang das Zentrum für historische Mobilität, Zubehör und Accessoires. Hier begegnen Fachhändler und Teilemarktanbieter einem kaufkräftigen Fachpublikum aus der Vierländerregion. Außerdem bietet die dynamische Messe ein Vintage Demo-Racing auf einem 1,6 km langen Rundkurs an. Zudem bereichern eine Airshow mit geschichtsträchtigen Flugzeugen, zahlreichen Sonderschauen und diversen Lifestyle-Events die Veranstaltung. Eine Besonderheit der Klassikwelt Bodensee ist zudem die kostenlose ADAC Oldtimer Parkarena, die einen regelrechten Kultstatus besitzt. Spezialisten für Fahrzeugrestaurierungen und liebevoll gepflegte Schätze der Markenclubs locken jährlich zehntausende Besucherinnen und Besucher aufs Friedrichshafener Messegelände.

Über die Messe Friedrichshafen

Die Messe Friedrichshafen GmbH zählt zu Deutschlands führenden Messegesellschaften und ist im Vierländereck am Bodensee zu Hause. 1950 zur Wirtschaftsförderung der Region gegründet, hat sie sich als Veranstalter und Vermarkter von Freizeit- und Fachmessen weltweit einen Namen gemacht. Kongresse, Firmen- und Sportveranstaltungen sowie TV-Produktionen und Live-Konzerte ergänzen das breite Portfolio. Jedes Jahr zieht die Messe Friedrichshafen hunderttausende Besuchende und tausende von ausstellenden Unternehmen aus mehr als 100 Nationen an den Bodensee. Insgesamt stehen 87.500 m² Ausstellungsfläche verteilt auf zwölf Messehallen und zwei Multifunktions-Foyers sowie die beiden Freiflächen im Innenhofbereich mit 15.500 m² und dem Static Display mit 20.000 m² einzigartige Nutzungsmöglichkeiten für erlebnisreiche Messetage zur Verfügung. Das kompakt konzipierte Messegelände mit Messe-See in direkter Nachbarschaft zum Flughafen sowie Hallen mit Hangar-Toren bietet vielfältige Nutzungsvarianten.